



Liebe Weltenbummler

Anfang März kam ich aus Indien zurück. Hätte mir da jemand gesagt, dass nur zwei Wochen später fast die gesamte Flotte der Lufthansa auf der Nordwest-Landebahn in Frankfurt geparkt wird, hätte ich ihn ausgelacht.

Die Ereignisse haben sich dann überschlagen. Die ersten vier Wochen hiess es Volleinsatz, 24/7. Das Wichtigste war, alle unsere Kunden sicher zurückzufliegen und aktuelle Reisen zu stornieren oder zu verschieben. Nachdem alle wieder zu Hause waren, begann erst einmal eine Art Stillstand. Das ging Ihnen vermutlich ähnlich – für die Situation gab es keine Blaupause, keinen Master-Plan.



Den Sommer über haben wir uns dann auf Europa konzentriert: Griechenland, die Alpen, die Nordsee und Venedig. In der Lagune waren so wenige Boote unterwegs, dass das Wasser wieder klar geworden ist und man in den Kanälen die Fische beobachten kann. Hoch im Kurs war auch das einzigartige Island. Viel Natur und ganz wenige Menschen. Wie wunderbar sich das anfühlt, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Schwer getroffen von dem weltweit veränderten Reiseverhalten sind unsere Partner in Afrika. Der Kontinent hat ohnehin eine fragile Infrastruktur. Und jetzt, wegen der ausbleibenden Touristen, fehlen den Wildparks die Einnahmen, die für den Natur- und Artenschutz doch so dringend benötigt werden.

Da lag es auf der Hand, für CREDUM ein Interview mit Colin Bell zu führen. Der Mann hat Fotosafaris, wie wir sie heute kennen und lieben, quasi erfunden. Er ist in ständigem Austausch mit den lokalen Gemeinden, mit denen er zusammen seine Lodges betreibt, und unterstützt sie in diesen schwierigen Zeiten. Ausserdem engagiert er sich seit langen Jahren für den Schutz der wilden Tiere. Er ist ein Macher, einer, der jede Herausforderung annimmt und der als junger Mann schon mal – natürlich ganz ohne Waffengewalt – einem Löwen das Filet seiner Beute geklaut hat. «Das ist ein bisschen verrückt – aber im Grunde kein Problem», sagt er. «Man muss nur wissen wie.»

Lassen Sie sich auf den folgenden Seiten entführen – zu den Feen und Trollen im hohen Norden und zu den «Big Five» in Afrika ..., die wir hoffentlich bald alle wieder vor Ort erleben können.

Herzlichst Ihre

Stephanie Elingshausen



C&M Travel Design

Amalienschloss | Silzweg 36 | 61194 Niddatal-Assenheim

Tel.: +49 6034 67599-30 | E-Mail: info@c-und-m.de

Web: www.c-und-m.de